

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =  
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della  
Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 109 (1928)

**Vereinsnachrichten:** Bericht der Geologischen Kommission für das Jahr 1927

**Autor:** Buxtorf, A. / Schwarz, O.P.

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

2. Auf den 1. Juni 1929: a) Studien über die Beziehungen zwischen der Wasserstoff-Ionenkonzentration der schweizerischen Gewässer und der Zusammensetzung ihrer Flora; b) Beiträge zu einer Monographie der schweizerischen Aphiden.

Das Preisfrage-Zirkular der Kommission ist 1927 wieder in vollem Umfang zweisprachig ausgegeben worden; die Ausgabe des Kommissionsreglementes in deutscher Fassung steht für 1929 bevor.

Zürich, den 20. März 1928.

Für die Kommission der Schläfli-Preisstiftung:  
A. Ernst.

#### 4. Bericht der Geologischen Kommission für das Jahr 1927

##### A. Sitzungen

Die Kommission trat zweimal zu Sitzungen zusammen, am 12. März in Zürich und am 3. Dezember in Basel. Die Behandlung der sehr umfangreichen Traktandenlisten ist in total 170 Protokollnummern niedergelegt.

Aus zwingenden praktischen Gründen wurde das Bureau im April 1927 nach Basel, dem Wohnorte des Präsidenten, verlegt und fand hier Unterbringung im Parterre des geologischen Instituts im Bernoullianum. Auf diesen Zeitpunkt trat Prof. Dr. A. Aeppli, Zürich, nach 33jähriger, sehr verdienstvoller Tätigkeit als Sekretär zurück; als Nachfolger wurde am 5. Mai Herr O. P. Schwarz, Basel, gewählt.

Ausser der Überwachung des Druckes von Karten und Texten widmete sich das Bureau der Kommission hauptsächlich der Lösung folgender Aufgaben: Aufstellung einer Einheitslegende für die künftig erscheinenden geologischen Detailkarten, Neudruck der geologischen Karte der Schweiz in 1 : 500,000, Vorsstudien für eine neue geologische Übersichtskarte in 1 : 200,000 (oder 1 : 250,000), Frage der neuen topographischen Landeskarte usw.

##### B. Publikationen

Im Laufe des Jahres 1927 wurden versandt:

###### I. Spezialkarten

1. Spezialkarte Nr. 94 E: Mittelbünden, Blatt Piz Michèl, 1 : 25,000.
2. Spezialkarte Nr. 111: W. Häfner, Südöstlicher Rätikon, 1 : 25,000.
3. Spezialkarte Nr. 112: W. Fehr, Urserenmulde, 3 : 100,000.

###### II. Texte

1. Lieferung 56: A. Jeannet, Geologische Bibliographie der Schweiz 1910—1920, 2 Bände.
2. Lieferung 57, IV: E. G. Bonnard, Massif du Haut de Cry, avec une carte au 1 : 25,000.

Folgende Arbeiten befinden sich gegenwärtig im Druck:

*I. Spezialkarten*

1. Spezialkarte Nr. 94 B: Mittelbünden, Blatt Davos, 1 : 25,000.
2. Spezialkarte Nr. 94 F: Mittelbünden, Blatt Bergün, 1 : 25,000.
3. Spezialkarte Nr. 113: L. W. Collet und E. Paréjas, Jungfrau, 1 : 25,000.

*II. Texte*

1. Lieferung 50, IV: P. v. Schumacher, Claridengruppe.
2. Lieferung 58: Fr. de Loys, Dent du Midi.
3. Lieferung 59: W. Custer, Pied du Jura vaudois.
4. Lieferung 60: J. Tercier, La Berra.

Von der Kommission wurden ferner zur Drucklegung angenommen:

1. Geologische Karte von Neuenburg und Umgebung, Siegfriedblätter 122/23, 308/9.
2. Geologische Karte von Les Verrières und La Chaux, Siegfriedblätter 276 und 277.
3. Geologische Karte des Weissenstein, Siegfriedblätter 110/13.
4. Geologische Karte von Delsberg, Siegfriedblätter 92/95, zusammen 14 geologisch aufgenommene Siegfriedblätter.

*C. Aargauer Stiftung*

Aus dem Zinsertrag der Stiftung des Herrn Rud. Zurlinden in Luzern wurde nur der Betrag von Fr. 1500 als Autorenhonorar bezahlt, so dass zirka Fr. 2500 zum Kapital geschlagen werden konnten.

*D. Geschenk von Dr. J. Th. Erb*

Die Mittel der grossmütigen Gabe des Herrn Dr. J. Th. Erb, Direktor der Bataafschen Petroleum Mij. im Haag (Holland), ermöglichten es, auch im Jahre 1927 nach den Bestimmungen des Spenders verschiedene Karten und Texte in Druck zu geben, mit deren Publikation sonst längere Zeit gewartet werden müssen. Es handelt sich um zwei Spezialkarten (Jungfrau und Mittelbünden-Davos) und einen Text mit Profilen (Pied du Jura vaudois), deren Druck aber erst Anfang 1928 vollendet sein wird.

Basel, den 15. Januar 1928.

Der Präsident: Prof. A. Buxtorf.

Der Sekretär: O. P. Schwarz.

**5. Bericht der Geotechnischen Kommission  
für das Jahr 1927**

Folgende 1924 begonnene Arbeiten wurden 1927 weitergefördert:

1. Untersuchung der schweizerischen Schotter- und Pflastersteinmaterialien. Die Feldarbeiten für die Untersuchung der für Pflastersteine und Schotter in Betracht fallenden Steinbrüche wurden beinahe abgeschlossen. Vermehrte Aufmerksamkeit wurde unter Mithilfe von Strassenbauingenieuren der speziellen Prüfung des Grades der Abnutzung der Pflastersteinstrassen geschenkt. Dabei fanden die